



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 14001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/14 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-26 20

24.08.2015

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014

Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2014) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung zum Stichtag 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04. 2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

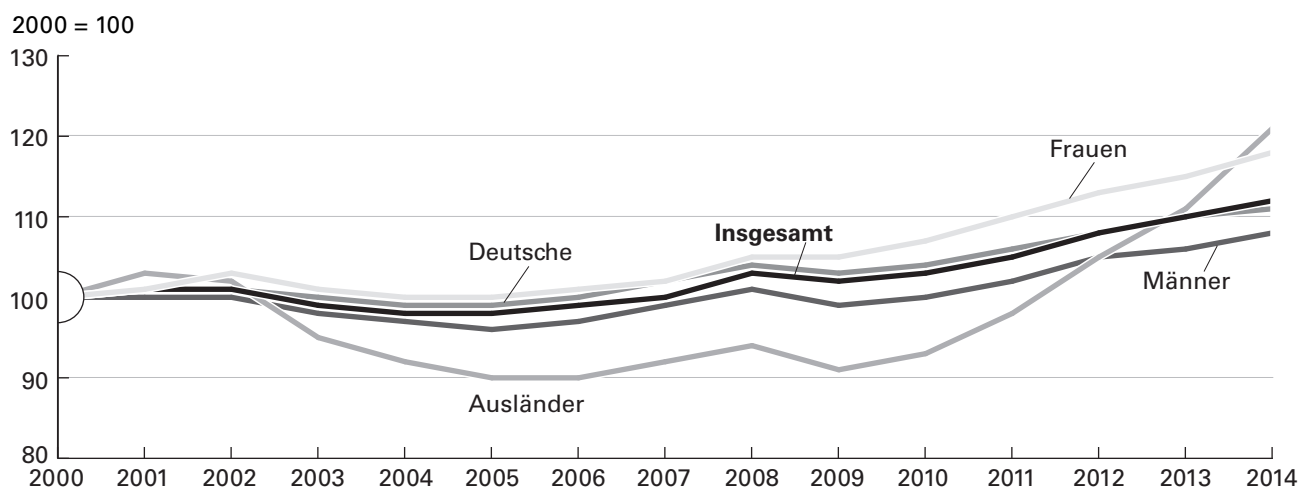
Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis zur Revision der Beschäftigungsstatistik ab 1999:

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen sowie die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine rückwirkende Revision der Daten ab 1999 erforderlich war. Die Revision führt durch die Einbeziehung der neuen Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die hier veröffentlichten revidierten Ergebnisse ab 1999 sind nicht mehr mit den entsprechenden unrevidierten Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) in Baden-Württemberg 2000 bis 2014



*) Stichtag jeweils 30. Juni.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

682 15

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2015. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Schaubilder

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 2000 bis 2014	1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2014 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2005 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2014	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	30

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	31
--	----

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden (genau null)
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
Datenabfrage: Juli 2015

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach den bis dahin geltenden Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung zum Stichtag 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

In der Beschäftigungsstatistik werden in der Regel alle sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen erfasst. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Dazu gehören auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (zum Beispiel Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o.g. Ausnahme).

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit gesondert wahrgenommen.

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBl. I S.343)

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30. September 2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Seit Dezember 2011 geben die Arbeitgeber Meldungen für ihre Beschäftigten nach einem neuen Verfahren ab. Bisher wurde die Teilzeitbeschäftigung mit unter oder über 18 Stunden wöchentlich unterschieden. Nach den inhaltlich neu gestalteten Angaben zur Tätigkeit nehmen Arbeitgeber die Differenzierung nur noch nach „Vollzeit“ und „Teilzeit“ vor. Als Teilzeit ist dabei jede vertraglich festgelegte Arbeitszeit eingeordnet, die geringer als die tariflich bzw. betrieblich festgelegte Regelarbeitszeit ist.

Da die Definition des Sachverhaltes nicht geändert wurde, gibt es durch die Umstellung keinen Bruch in der systematischen Einordnung von „Vollzeit“ und „Teilzeit“. Allerdings ist der Effekt einer Aktualisierung von Personaldaten bei den Arbeitgebern zu vermuten, das heißt die Informationen zu den Beschäftigten wurden von den Arbeitgebern in einem erheblichen Maße hinsichtlich der Arbeitszeitzuordnung überprüft und gegebenenfalls korrigiert.

Ursächlich für jetzt erkennbare Änderungen dürfte insbesondere die Einführung verschiedenster Teilzeitmodelle in den letzten Jahren sein. So gilt ein Beschäftigter im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bereits dann als Teilzeitbeschäftigter wenn er seine Arbeitszeit zum Beispiel um nur 5 % vertraglich reduziert hat.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

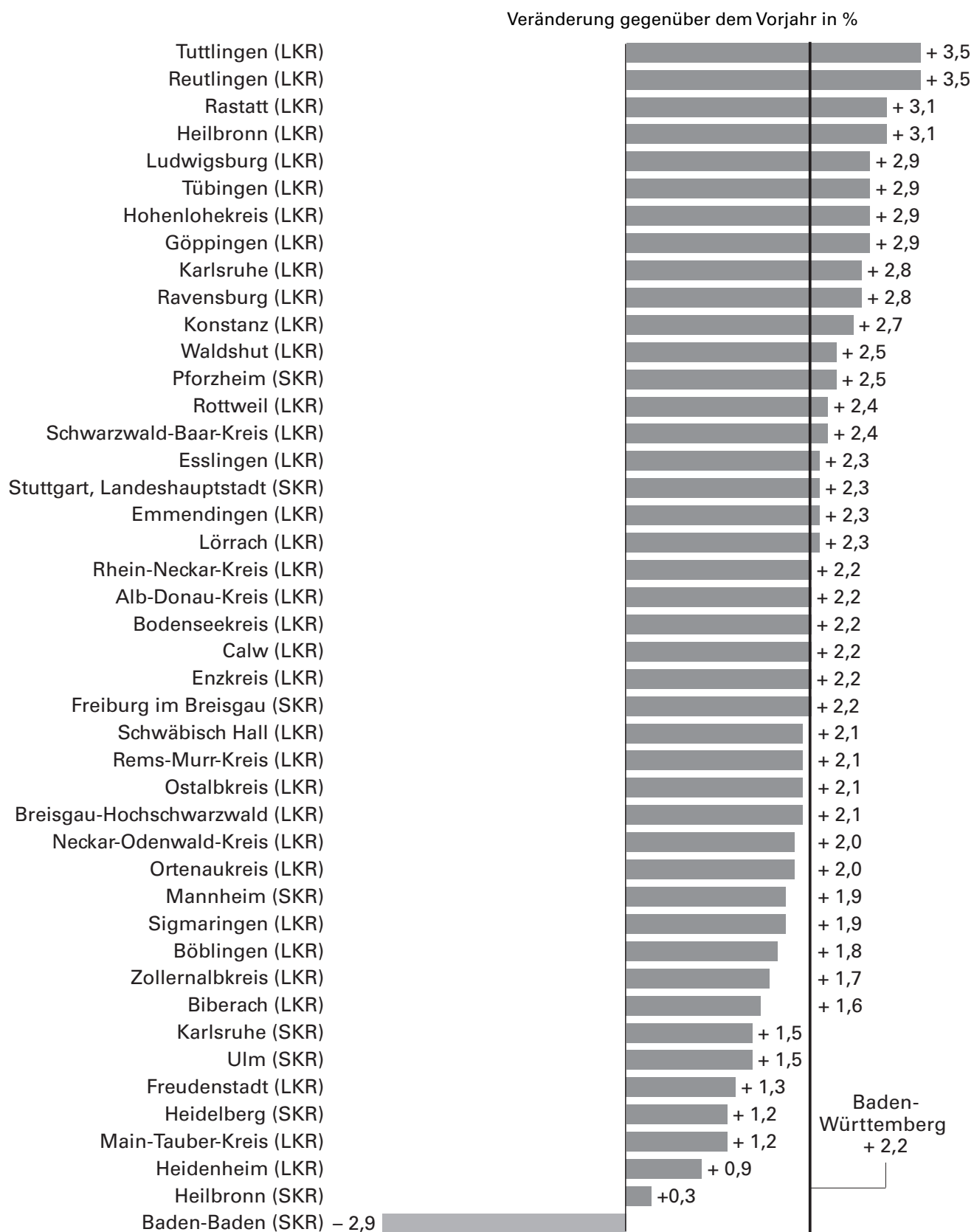
Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30. Juni 2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt.

Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2014



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2005 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte ²⁾	Teilzeitbeschäftigte ²⁾
Insgesamt						
2005	3 726 967	198 699	3 334 932	390 865	3 048 017	643 849
2006	3 755 294	201 499	3 362 367	391 719	3 055 099	664 464
2007	3 822 445	207 098	3 420 621	399 673	3 099 042	687 078
2008	3 913 754	216 105	3 500 585	410 925	3 164 574	711 903
2009	3 873 890	225 813	3 474 248	396 942	3 098 903	736 897
2010	3 912 330	220 875	3 504 987	404 963	3 099 456	773 959
2011	4 004 578	198 108	3 572 656	429 677	x	x
2012	4 111 777	210 091	3 648 864	460 708	x	x
2013	4 173 813	211 929	3 685 779	485 674	3 150 203	983 062
2014	4 266 000	215 442	3 733 952	530 188	3 203 621	1 023 617
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2005	– 0,0	– 0,1	+ 0,2	– 2,2	– 0,6	+ 2,9
2006	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,2	+ 3,2
2007	+ 1,8	+ 2,8	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,4	+ 3,4
2008	+ 2,4	+ 4,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,1	+ 3,6
2009	– 1,0	+ 4,5	– 0,8	– 3,4	– 2,1	+ 3,5
2010	+ 1,0	– 2,2	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,0	+ 5,0
2011	+ 2,4	– 10,3	+ 1,9	+ 6,1	x	x
2012	+ 2,7	+ 6,0	+ 2,1	+ 7,2	x	x
2013	+ 1,5	+ 0,9	+ 1,0	+ 5,4	x	x
2014	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,2	+ 1,7	+ 4,1
Darunter weiblich						
2005	1 635 776	91 736	1 492 885	142 482	1 076 669	544 981
2006	1 645 766	91 766	1 502 391	142 959	1 070 646	560 692
2007	1 664 819	94 032	1 518 590	145 434	1 071 906	578 130
2008	1 713 011	98 308	1 560 971	151 215	1 097 972	599 750
2009	1 721 127	102 880	1 569 507	150 571	1 085 429	620 111
2010	1 744 218	101 222	1 589 393	153 931	1 081 461	646 793
2011	1 787 141	91 896	1 622 400	163 876	x	x
2012	1 842 081	96 285	1 664 306	176 927	x	x
2013	1 877 096	95 819	1 689 087	187 020	1 033 430	826 774
2014	1 921 852	97 025	1 718 731	202 362	1 049 100	856 916
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2005	+ 0,6	– 1,6	+ 0,8	– 1,2	– 0,4	+ 2,7
2006	+ 0,6	+ 0,0	+ 0,6	+ 0,3	– 0,6	+ 2,9
2007	+ 1,2	+ 2,5	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,1	+ 3,1
2008	+ 2,9	+ 4,5	+ 2,8	+ 4,0	+ 2,4	+ 3,7
2009	+ 0,5	+ 4,7	+ 0,5	– 0,4	– 1,1	+ 3,4
2010	+ 1,3	– 1,6	+ 1,3	+ 2,2	– 0,4	+ 4,3
2011	+ 2,5	– 9,2	+ 2,1	+ 6,5	x	x
2012	+ 3,1	+ 4,8	+ 2,6	+ 8,0	x	x
2013	+ 1,9	– 0,5	+ 1,5	+ 5,7	x	x
2014	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 8,2	+ 1,5	+ 3,6

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 2) Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte durch die Bundesagentur für Arbeit hinsichtlich des Merkmals "Arbeitszeit" ist ein statistischer Nachweis für den Stichtag 30.06.2011 und 30.06.2012 nicht möglich. Wegen eines erhebungstechnischen Sondereffekts kommt es 2013 zu einer Niveauerhöhung. Ein Vergleich mit den Angaben früherer Jahre ist nicht mehr möglich.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 148	14 331	3 817	1 125	11 371	6 768
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 561 927	1 407 745	154 180	76 925	1 362 089	199 296
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 440	4 133	307	80	4 000	439
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 291 090	1 167 415	123 674	59 147	1 133 583	157 151
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	83 436	64 466	18 970	4 440	71 236	12 166
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	23 250	18 459	4 791	786	19 356	3 889
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	64 896	58 152	6 744	2 932	56 635	8 243
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 793	2 542	251	140	2 618	174
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	29 919	26 999	2 920	1 052	26 324	3 584
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	34 108	28 679	5 429	1 138	31 722	2 386
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	83 336	75 939	7 397	3 412	69 555	13 752
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	203 553	187 840	15 713	10 269	172 469	30 998
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	99 116	88 707	10 409	4 105	90 397	8 689
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	79 106	71 797	7 309	3 221	70 496	8 580
CK 28	Maschinenbau	272 268	254 608	17 659	15 415	250 282	21 939
CL 29+30	Fahrzeugbau	218 099	205 377	12 722	7 341	184 749	33 310
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	97 210	83 850	13 360	4 896	87 744	9 441
D 35	Energieversorgung	26 080	23 297	2 783	1 406	25 180	900
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	20 631	18 393	2 238	564	18 082	2 545
F 41-43	Baugewerbe	219 686	194 507	25 178	15 728	181 244	38 261
41-42	Hoch- und Tiefbau	59 063	54 336	4 727	2 654	47 765	11 262
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 685 855	1 781 512	865 583	137 390	2 360 435	324 111
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	568 425	398 684	169 729	36 404	505 273	62 876
46	Großhandel	198 875	169 329	29 544	8 743	180 359	18 432
47	Einzelhandel	287 716	156 629	131 080	18 915	253 124	34 459
H 49-53	Verkehr und Lagerei	171 819	140 091	31 727	5 930	140 766	30 899
I 55+56	Gastgewerbe	117 415	67 925	49 489	6 464	74 773	42 438
J 58-63	Information und Kommunikation	142 931	120 160	22 769	5 605	132 015	10 876
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	32 359	24 689	7 670	1 022	30 734	1 616
JB 61	Telekommunikation	6 862	6 251	611	154	6 318	541
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	103 710	89 220	14 488	4 429	94 963	8 719
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	133 909	98 051	35 853	8 336	129 340	4 561
64	Finanzdienstleister	95 403	69 673	25 727	6 230	92 507	2 894
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 733	13 244	6 488	713	18 090	1 625
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	286 440	225 909	60 525	12 753	263 862	22 475
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	231 707	183 530	48 171	9 979	214 513	17 122
MB 72	Forschung und Entwicklung	31 982	25 396	6 586	964	28 228	3 738
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	22 751	16 983	5 768	1 810	21 121	1 615
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	226 433	168 124	58 307	4 547	160 200	66 103
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	221 947	136 206	85 741	8 216	211 597	10 338
84.1	Öffentliche Verwaltung	172 847	102 438	70 409	6 133	164 328	8 510
P 85	Erziehung und Unterricht	140 040	70 966	68 658	6 395	128 803	11 194
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	526 318	264 237	224 110	35 376	484 136	41 933
QA 86	Gesundheitswesen	300 052	176 545	123 495	20 324	277 120	22 734
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	226 266	87 692	100 615	15 052	207 016	19 199
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	31 052	21 238	9 814	1 725	25 323	5 708
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	92 685	53 809	38 533	4 920	82 009	10 629
T 97+98	Häusliche Dienste	6 708	2 868	3 840	6	4 248	2 456
A-U 01-99	Insgesamt³⁾	4 266 000	3 203 621	1 023 617	215 442	3 733 952	530 188

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. –

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 010	14 190	3 820	1 147	11 592	6 409
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 500 159	1 349 645	150 511	75 580	1 314 572	185 057
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 225	3 905	320	83	3 924	300
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 242 682	1 122 105	120 575	58 134	1 096 502	145 840
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	81 961	62 989	18 972	4 423	70 637	11 291
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	22 264	17 684	4 580	800	18 527	3 732
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	61 910	55 322	6 588	2 849	54 477	7 416
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 827	1 655	172	82	1 684	142
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	32 495	29 253	3 242	1 225	28 770	3 714
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	29 838	24 977	4 861	974	27 782	2 056
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	80 256	73 067	7 189	3 301	67 796	12 426
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	199 384	183 869	15 515	10 186	169 908	29 393
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	93 896	83 883	10 013	4 048	86 009	7 858
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	75 385	68 350	7 035	3 096	67 250	8 109
CK 28	Maschinenbau	261 300	244 000	17 298	15 107	240 914	20 346
CL 29+30	Fahrzeugbau	211 522	199 244	12 278	7 297	180 502	30 982
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	90 644	77 812	12 832	4 746	82 246	8 375
D 35	Energieversorgung	24 981	22 259	2 722	1 325	24 114	867
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	19 659	17 484	2 175	545	17 212	2 440
F 41-43	Baugewerbe	208 612	183 892	24 719	15 493	172 820	35 610
41-42	Hoch- und Tiefbau	55 031	50 372	4 659	2 602	44 436	10 556
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 603 025	1 713 210	851 444	134 412	2 290 319	311 421
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	546 565	380 170	166 387	35 853	487 273	59 024
46	Großhandel	185 967	157 396	28 570	8 586	168 842	17 047
47	Einzelhandel	280 664	151 737	128 922	18 644	247 896	32 637
H 49-53	Verkehr und Lagerei	167 040	134 286	32 751	5 868	137 190	29 707
I 55+56	Gastgewerbe	113 510	65 844	47 665	6 378	72 698	40 609
J 58-63	Information und Kommunikation	132 562	110 846	21 715	5 382	122 124	10 395
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	30 438	22 952	7 486	1 023	28 920	1 508
JB 61	Telekommunikation	6 373	5 775	598	140	5 843	528
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	95 751	82 119	13 631	4 219	87 361	8 359
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	130 922	96 135	34 782	8 005	126 392	4 519
64	Finanzdienstleister	94 644	69 321	25 320	6 029	91 746	2 893
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 840	12 528	6 311	712	17 300	1 524
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	275 277	216 387	58 887	12 383	253 613	21 562
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	221 310	174 611	46 696	9 680	204 806	16 432
MB 72	Forschung und Entwicklung	31 327	24 855	6 472	898	27 703	3 608
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	22 640	16 921	5 719	1 805	21 104	1 522
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	218 236	159 785	58 449	4 623	153 316	64 788
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	218 331	133 576	84 755	7 983	208 151	10 166
84.1	Öffentliche Verwaltung	170 738	100 847	69 891	5 953	162 343	8 384
P 85	Erziehung und Unterricht	137 019	68 899	67 709	6 205	126 183	10 795
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	516 943	258 753	220 594	34 554	475 957	40 743
QA 86	Gesundheitswesen	293 217	172 484	120 723	19 888	271 115	21 907
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	223 726	86 269	99 871	14 666	204 842	18 836
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	30 019	20 427	9 592	1 720	24 904	5 096
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	91 301	52 852	38 109	4 738	81 075	10 181
T 97+98	Häusliche Dienste	6 460	2 722	3 738	8	4 143	2 312
A-U 01-99	Insgesamt³⁾	4 121 736	3 077 372	1 005 989	211 162	3 616 930	502 981

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. –

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt											
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 148	783	2 351	2 529	3 972	4 425	1 977	1 325	669	117
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 561 927	45 074	123 720	147 356	312 831	429 735	230 492	172 025	92 414	8 280
	darunter										
B+D+E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	51 151	1 059	3 372	4 009	9 002	14 154	8 718	6 954	3 586	297
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 291 090	34 257	96 342	120 446	259 198	357 475	193 444	145 976	77 862	6 090
F	Baugewerbe	219 686	9 758	24 006	22 901	44 631	58 106	28 330	19 095	10 966	1 893
G-U	Dienstleistungsbereiche	2 685 855	67 871	245 909	309 769	576 705	674 993	358 924	278 160	152 886	20 638
	davon										
G	Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	568 425	17 338	61 053	66 092	118 702	144 589	73 684	53 090	29 623	4 254
H	Verkehr und Lagerei	171 819	2 673	12 368	15 953	35 968	47 186	24 783	19 224	10 783	2 881
I	Gastgewerbe	117 415	3 936	15 910	16 862	27 501	26 857	12 331	8 560	4 627	831
J	Information und Kommunikation	142 931	1 343	8 929	16 867	37 944	42 073	17 504	12 177	5 517	577
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	133 909	3 079	12 363	12 456	27 650	37 100	18 012	15 119	7 750	380
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 733	204	1 216	1 640	3 505	5 440	3 144	2 474	1 593	517
M-N	Unternehmensdienstleister	512 873	7 887	44 756	69 591	131 214	128 895	60 303	43 459	22 821	3 947
O-Q	Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	887 418	27 432	77 038	95 910	169 667	211 866	130 445	108 852	60 832	5 376
R-U	Sonstige Dienstleister	131 332	3 979	12 276	14 398	24 554	30 987	18 718	15 205	9 340	1 875
	Insgesamt ²⁾	4 266 000	113 728	371 985	459 662	893 525	1 109 174	591 401	451 513	245 977	29 035
darunter weiblich											
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 582	201	736	769	1 269	1 898	831	571	273	34
B-F	Produzierendes Gewerbe	392 053	8 513	29 462	35 977	72 804	112 471	60 748	45 363	24 557	2 158
	darunter										
B+D+E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	11 715	270	1 041	1 292	2 477	3 087	1 659	1 221	626	42
C	Verarbeitendes Gewerbe	346 623	7 514	26 169	32 241	64 709	98 688	53 577	40 364	21 714	1 647
F	Baugewerbe	33 715	729	2 252	2 444	5 618	10 696	5 512	3 778	2 217	469
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 523 181	38 153	142 791	174 973	310 992	385 814	212 128	164 173	85 874	8 283
	davon										
G	Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	298 012	7 894	31 322	34 340	59 469	76 950	40 721	29 509	16 010	1 797
H	Verkehr und Lagerei	43 254	814	3 664	4 282	8 616	12 003	6 381	4 699	2 390	405
I	Gastgewerbe	68 268	2 143	8 706	8 860	14 617	16 498	8 181	5 757	3 071	435
J	Information und Kommunikation	49 230	427	3 279	6 049	12 847	14 382	6 077	4 028	1 898	243
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	76 834	1 738	7 300	7 726	16 498	21 420	9 982	8 089	3 907	174
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 988	126	774	1 034	2 060	3 060	1 682	1 293	770	189
M-N	Unternehmensdienstleister	234 672	3 493	20 443	30 707	56 640	61 773	29 261	20 496	10 446	1 413
O-Q	Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	653 311	18 764	58 763	72 125	124 462	158 635	96 765	79 823	41 349	2 625
R-U	Sonstige Dienstleister	88 612	2 754	8 540	9 850	15 783	21 093	13 078	10 479	6 033	1 002
	Zusammen ²⁾	1 921 852	46 867	172 989	211 722	385 074	500 193	273 712	210 109	110 711	10 475

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach beruflichen Ausbildungs-

Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	379 800	46 591	196 057	102 349	33 129
		w	174 544	22 490	96 998	38 904	15 451
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	163 850	21 720	99 063	29 842	11 722
		w	62 041	8 876	38 162	8 674	5 722
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	195 488	26 524	119 969	28 919	19 005
		w	81 641	11 434	51 386	10 383	7 951
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	83 372	12 317	54 279	8 375	7 705
		w	37 069	5 413	24 208	3 407	3 737
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	186 193	26 389	111 089	29 993	17 774
		w	81 104	11 535	51 625	9 940	7 612
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	136 818	18 594	84 419	15 728	16 075
		w	61 575	8 432	39 069	5 910	7 408
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 145 521	152 135	664 876	215 206	105 410
		w	497 974	68 180	301 448	77 218	47 881
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	65 014	9 099	40 934	7 762	6 252
		w	32 384	4 478	20 965	3 402	3 151
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	123 097	15 291	81 432	15 704	10 496
		w	47 370	6 499	32 233	4 407	4 166
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	52 467	7 838	36 495	4 042	3 868
		w	20 250	3 592	13 528	1 417	1 615
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	75 363	10 147	50 847	6 811	6 517
		w	32 854	4 767	22 302	2 482	2 892
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	51 236	6 072	36 592	4 232	3 987
		w	23 034	2 947	16 463	1 677	1 796
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	367 177	48 447	246 300	38 551	31 120
		w	155 892	22 283	105 491	13 385	13 620
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	47 999	6 662	31 580	6 037	3 340
		w	21 228	3 195	14 235	1 958	1 674
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	117 107	15 089	79 884	13 318	7 560
		w	50 091	7 022	34 558	4 333	3 636
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	165 106	21 751	111 464	19 355	10 900
		w	71 319	10 217	48 793	6 291	5 310
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 677 804	222 333	1 022 640	273 112	147 430
		w	725 185	100 680	455 732	96 894	66 811
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	28 557	3 254	18 987	3 904	2 412
		w	15 715	1 771	10 854	1 925	1 165
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	171 248	21 168	97 902	34 068	16 919
		w	81 157	10 092	49 711	13 042	7 821
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	137 855	18 130	85 256	17 565	16 204
		w	59 137	7 926	38 197	5 754	6 950

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 994	29 472	45 686	91 720	97 906	48 464	36 832	22 726	08 1 11
3 440	15 887	23 291	42 166	43 086	21 048	15 899	9 727	
3 370	12 246	16 520	35 041	44 732	24 171	18 437	9 333	08 1 15
1 320	5 464	6 866	12 973	16 360	8 747	6 641	3 670	
5 164	16 393	20 335	41 862	52 147	27 240	20 072	12 275	08 1 16
2 011	7 139	8 839	16 649	21 482	11 512	8 836	5 173	
2 460	7 432	8 462	16 309	21 851	12 072	9 212	5 574	08 1 17
967	3 150	3 637	6 670	10 009	5 677	4 467	2 492	
4 454	15 128	19 971	41 607	49 984	25 032	18 582	11 435	08 1 18
1 956	7 063	8 864	16 957	21 332	11 235	8 598	5 099	
4 001	11 869	13 995	27 310	36 177	19 497	14 617	9 352	08 1 19
1 526	5 267	6 142	11 393	16 467	9 349	7 168	4 263	
26 443	92 540	124 969	253 849	302 797	156 476	117 752	70 695	08 1 1
11 220	43 970	57 639	106 808	128 736	67 568	51 609	30 424	
2 023	6 497	7 193	13 356	16 247	8 739	6 868	4 091	08 1 21
962	3 407	3 823	6 636	8 009	4 341	3 351	1 855	
3 457	10 834	13 878	27 280	32 289	16 426	12 183	6 750	08 1 25
1 252	4 486	5 455	9 396	12 309	6 758	4 992	2 722	
1 758	5 129	5 972	10 784	13 435	7 068	5 286	3 035	08 1 26
688	2 105	2 191	3 776	5 234	2 897	2 220	1 139	
2 650	7 284	8 499	15 070	18 770	10 285	8 060	4 745	08 1 27
1 026	3 168	3 651	6 057	8 340	4 689	3 833	2 090	
1 624	4 723	5 255	9 724	13 204	7 291	5 857	3 558	08 1 28
621	2 110	2 346	4 195	5 990	3 454	2 731	1 587	
11 512	34 467	40 797	76 214	93 945	49 809	38 254	22 179	08 1 2
4 549	15 276	17 466	30 060	39 882	22 139	17 127	9 393	
1 489	4 298	4 701	9 206	12 770	7 202	5 413	2 920	08 1 35
542	1 940	2 098	3 889	5 800	3 244	2 446	1 269	
4 844	10 943	11 995	23 566	29 980	16 156	12 480	7 143	08 1 36
1 961	4 820	5 157	9 353	12 919	7 240	5 585	3 056	
6 333	15 241	16 696	32 772	42 750	23 358	17 893	10 063	08 1 3
2 503	6 760	7 255	13 242	18 719	10 484	8 031	4 325	
44 288	142 248	182 462	362 835	439 492	229 643	173 899	102 937	08 1
18 272	66 006	82 360	150 110	187 337	100 191	76 767	44 142	
578	2 337	2 853	5 432	7 333	4 366	3 367	2 291	08 2 11
297	1 279	1 696	2 984	4 106	2 391	1 825	1 137	
3 593	14 335	19 717	37 869	43 506	23 120	17 801	11 307	08 2 12
1 728	7 180	9 638	17 502	20 594	11 127	8 403	4 985	
3 225	11 264	14 403	28 485	36 707	19 951	14 782	9 038	08 2 15
1 222	4 713	5 911	11 466	16 120	9 075	6 797	3 833	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach beruflichen Aus-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	Darunter			
				Berufsabschluss			
				ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	85 760	13 368	57 200	8 186	6 166
		w	32 191	5 126	21 614	2 618	2 490
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	423 420	55 920	259 345	63 723	41 701
		w	188 200	24 915	120 376	23 339	18 426
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	85 606	9 780	45 347	21 503	8 159
		w	46 121	5 281	26 085	10 136	4 282
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	178 114	22 865	101 342	32 899	20 059
		w	77 341	10 003	45 539	12 989	8 433
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	44 571	6 153	30 950	2 947	3 233
		w	20 279	3 033	14 244	1 167	1 322
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	156 127	19 186	92 039	27 689	16 279
		w	69 254	8 209	43 733	10 088	6 892
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁵⁾	i	464 418	57 984	269 678	85 038	47 730
		w	212 995	26 526	129 601	34 380	20 929
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	55 453	8 311	35 445	6 497	4 542
		w	28 355	4 189	18 822	2 791	2 266
08 2 35	Calw (LKR)	i	43 230	6 086	29 999	3 785	3 315
		w	21 610	3 083	15 139	1 732	1 640
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	55 887	7 889	39 112	4 539	4 288
		w	23 163	3 309	16 397	1 515	1 908
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	43 458	6 070	29 753	3 684	3 616
		w	19 192	2 954	12 929	1 392	1 783
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	198 028	28 356	134 309	18 505	15 761
		w	92 320	13 535	63 287	7 430	7 597
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 085 866	142 260	663 332	167 266	105 192
		w	493 515	64 976	313 264	65 149	46 952
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	114 602	14 971	63 633	25 688	9 157
		w	60 255	7 818	35 023	12 236	4 682
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	74 728	10 808	49 946	7 494	6 430
		w	34 245	4 477	23 382	3 342	3 018
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	47 256	6 100	31 326	3 947	5 772
		w	22 250	2 945	14 994	1 786	2 473
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	165 039	22 049	113 300	13 788	14 276
		w	74 217	10 146	50 465	5 881	7 056
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	401 625	53 928	258 205	50 917	35 635
		w	190 967	25 386	123 864	23 245	17 229
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	52 204	8 250	34 985	3 957	4 602
		w	22 659	3 905	15 207	1 444	1 917
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	81 318	12 646	54 529	7 872	6 031
		w	38 228	6 198	26 075	3 009	2 842
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	59 661	10 902	39 904	4 999	3 560
		w	25 057	5 105	16 379	1 823	1 616

bildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 339	7 059	8 318	17 061	23 302	12 696	9 663	5 322	08 2 16
822	2 770	3 016	5 918	8 788	4 924	3 837	2 116	
9 735	34 995	45 291	88 847	110 848	60 133	45 613	27 958	08 2 1
4 069	15 942	20 261	37 870	49 608	27 517	20 862	12 071	
1 580	6 623	10 873	19 973	20 927	11 236	8 842	5 552	08 2 21
855	3 825	6 205	10 455	11 130	6 021	4 739	2 891	
3 320	14 868	19 931	39 820	45 705	24 051	19 053	11 366	08 2 22
1 439	6 958	9 405	17 292	19 654	10 244	7 856	4 493	
1 385	4 100	4 156	7 898	11 450	6 885	5 454	3 243	08 2 25
462	1 694	1 763	3 385	5 538	3 390	2 660	1 387	
3 413	12 614	15 436	32 765	44 350	22 452	15 917	9 180	08 2 26
1 332	5 645	7 034	14 158	19 330	10 147	7 491	4 117	
9 698	38 205	50 396	100 456	122 432	64 624	49 266	29 341	08 2 2
4 088	18 122	24 407	45 290	55 652	29 802	22 746	12 888	
1 585	5 306	6 121	11 119	13 537	7 548	6 161	4 076	08 2 31
751	2 696	3 138	5 364	7 126	4 042	3 227	2 011	
1 368	3 891	4 196	8 157	11 346	6 379	4 851	3 042	08 2 35
586	1 881	2 004	3 758	5 726	3 412	2 720	1 523	
1 473	4 548	5 414	10 950	15 152	8 312	6 214	3 824	08 2 36
481	1 765	2 034	4 108	6 505	3 722	2 857	1 691	
1 514	4 385	4 509	8 351	11 100	6 120	4 692	2 787	08 2 37
576	1 865	1 937	3 456	4 967	2 886	2 273	1 232	
5 940	18 130	20 240	38 577	51 135	28 359	21 918	13 729	08 2 3
2 394	8 207	9 113	16 686	24 324	14 062	11 077	6 457	
25 373	91 330	115 927	227 880	284 415	153 116	116 797	71 028	08 2
10 551	42 271	53 781	99 846	129 584	71 381	54 685	31 416	
3 341	10 212	14 057	25 122	27 617	14 758	11 777	7 718	08 3 11
1 769	5 595	7 519	12 663	14 557	7 959	6 283	3 910	
1 902	6 750	7 829	15 299	19 648	10 390	7 825	5 085	08 3 15
675	2 853	3 330	6 522	9 359	5 098	4 022	2 386	
1 201	3 972	4 647	9 371	12 598	6 838	5 298	3 331	08 3 16
433	1 655	2 015	4 151	6 127	3 572	2 701	1 596	
4 818	14 884	16 884	31 691	43 099	23 692	18 408	11 563	08 3 17
1 839	6 711	7 657	13 819	19 708	10 987	8 526	4 970	
11 262	35 818	43 417	81 483	102 962	55 678	43 308	27 697	08 3 1
4 716	16 814	20 521	37 155	49 751	27 616	21 532	12 862	
1 741	5 003	5 248	9 924	13 616	7 562	5 601	3 509	08 3 25
647	2 182	2 264	4 034	6 035	3 497	2 569	1 431	
2 342	7 284	8 378	15 651	20 629	11 788	9 350	5 896	08 3 26
946	3 471	3 939	7 044	9 913	5 753	4 512	2 650	
1 867	5 684	6 430	12 222	15 141	8 160	6 325	3 832	08 3 27
685	2 361	2 568	4 809	6 496	3 696	2 833	1 609	

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2014 nach beruflichen Aus-**

Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	193 183	31 798	129 418	16 828	14 193
		w	85 944	15 208	57 661	6 276	6 375
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	92 622	13 633	57 302	12 188	8 933
		w	46 543	6 294	29 980	5 402	4 617
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	73 371	11 337	47 197	7 640	6 410
		w	35 298	5 327	23 188	3 294	3 185
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	50 953	8 567	34 556	3 828	3 289
		w	25 047	4 022	17 360	1 771	1 615
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	216 946	33 537	139 055	23 656	18 632
		w	106 888	15 643	70 528	10 467	9 417
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	811 754	119 263	526 678	91 401	68 460
		w	383 799	56 237	252 053	39 988	33 021
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	105 127	14 712	65 562	13 955	9 167
		w	49 058	7 257	31 267	5 555	4 291
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	71 898	9 424	42 624	14 130	5 361
		w	38 602	4 970	24 072	6 972	2 446
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	63 808	10 419	42 943	4 862	5 066
		w	29 862	5 182	19 858	1 884	2 710
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	240 833	34 555	151 129	32 947	19 594
		w	117 522	17 409	75 197	14 411	9 447
08 4 21	Ulm (SKR)	i	87 646	11 365	52 200	17 145	6 226
		w	41 720	5 451	26 503	6 270	3 194
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	50 093	6 418	34 083	3 367	5 965
		w	20 710	2 651	14 844	1 287	1 815
08 4 26	Biberach (LKR)	i	74 747	9 255	51 587	8 345	4 857
		w	31 343	4 080	21 724	3 128	2 098
08 4 2	Region Donau Iller ⁵⁾	i	212 486	27 038	137 870	28 857	17 048
		w	93 773	12 182	63 071	10 685	7 107
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	86 386	10 027	52 884	15 653	6 512
		w	37 135	4 696	24 202	4 432	3 238
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	106 991	12 950	71 626	12 195	8 450
		w	51 825	6 537	35 144	5 358	4 071
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	43 880	6 099	30 171	3 283	3 555
		w	19 098	2 820	12 966	1 327	1 639
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	237 257	29 076	154 681	31 131	18 517
		w	108 058	14 053	72 312	11 117	8 948
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	690 576	90 669	443 680	92 935	55 159
		w	319 353	43 644	210 580	36 213	25 502
08	Baden-Württemberg	i	4 266 000	574 525	2 656 330	624 714	376 241
		w	1 921 852	265 537	1 231 629	238 244	172 286

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) "mit anerkanntem Abschluss" ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion". – 4) Soweit Baden-Württemberg.

bildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
5 950	17 971	20 056	37 797	49 386	27 510	21 276	13 237	08 3 2
2 278	8 014	8 771	15 887	22 444	12 946	9 914	5 690	
2 226	8 447	10 211	18 446	23 744	13 143	9 930	6 475	08 3 35
926	4 122	5 147	8 963	12 270	6 857	5 131	3 127	
2 372	7 574	7 580	13 762	18 600	10 459	8 097	4 927	08 3 36
994	3 648	3 681	6 519	9 164	5 149	3 921	2 222	
1 820	5 545	5 272	9 487	12 531	6 947	5 615	3 736	08 3 37
733	2 601	2 541	4 584	6 389	3 587	2 858	1 754	
6 418	21 566	23 063	41 695	54 875	30 549	23 642	15 138	08 3 3
2 653	10 371	11 369	20 066	27 823	15 593	11 910	7 103	
23 630	75 355	86 536	160 975	207 223	113 737	88 226	56 072	08 3
9 647	35 199	40 661	73 108	100 018	56 155	43 356	25 655	
2 986	9 339	10 856	21 386	27 876	14 693	11 103	6 888	08 4 15
1 219	4 369	5 212	9 455	13 050	7 115	5 525	3 113	
1 717	6 215	8 820	15 600	17 849	9 688	7 409	4 600	08 4 16
828	3 213	4 697	7 849	9 724	5 552	4 299	2 440	
1 933	5 902	6 226	11 693	16 762	9 529	7 431	4 332	08 4 17
715	2 658	2 804	5 095	8 117	4 804	3 703	1 966	
6 636	21 456	25 902	48 679	62 487	33 910	25 943	15 820	08 4 1
2 762	10 240	12 713	22 399	30 891	17 471	13 527	7 519	
2 226	7 868	10 682	19 884	21 456	11 121	8 790	5 619	08 4 21
1 118	4 094	5 404	9 136	10 019	5 336	4 158	2 455	
1 651	4 531	5 202	9 900	13 354	7 040	5 279	3 136	08 4 25
566	1 842	2 054	3 766	5 673	3 117	2 409	1 283	
2 653	6 775	7 834	15 708	19 728	9 954	7 612	4 483	08 4 26
972	2 925	3 376	6 290	8 378	4 285	3 329	1 788	
6 530	19 174	23 718	45 492	54 538	28 115	21 681	13 238	08 4 2
2 656	8 861	10 834	19 192	24 070	12 738	9 896	5 526	
2 121	7 720	9 269	18 906	22 283	11 588	8 822	5 677	08 4 35
839	3 517	4 052	7 424	9 725	5 290	3 904	2 384	
3 698	10 483	11 436	20 761	27 489	14 784	11 179	7 161	08 4 36
1 597	5 141	5 491	9 692	13 434	7 449	5 701	3 320	
1 452	4 219	4 412	7 997	11 247	6 508	4 966	3 079	08 4 37
543	1 754	1 830	3 303	5 134	3 037	2 273	1 224	
7 271	22 422	25 117	47 664	61 019	32 880	24 967	15 917	08 4 3
2 979	10 412	11 373	20 419	28 293	15 776	11 878	6 928	
20 437	63 052	74 737	141 835	178 044	94 905	72 591	44 975	08 4
8 397	29 513	34 920	62 010	83 254	45 985	35 301	19 973	
113 728	371 985	459 662	893 525	1 109 174	591 401	451 513	275 012	08
46 867	172 989	211 722	385 074	500 193	273 712	210 109	121 186	

Berufsabschluss" ist die Summe aus "mit anerkannten Berufsabschluss" und "Meister-/Techniker-/gleichw. Fachschulabschluss". – 4) "mit akademischem

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2014

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	379 800	174 544	228 667	106 454	+ 150 426
Landkreise					
Böblingen	163 850	62 041	149 903	66 200	+ 13 740
Esslingen	195 488	81 641	205 782	92 565	– 10 688
Göppingen	83 372	37 069	95 672	42 063	– 12 448
Ludwigsburg	186 193	81 104	211 961	94 872	– 26 112
Rems-Murr-Kreis	136 818	61 575	162 715	73 537	– 26 144
Region Stuttgart	1 145 521	497 974	1 054 700	475 691	+ 88 774
Stadtkreis					
Heilbronn	65 014	32 384	46 102	20 270	+ 18 721
Landkreise					
Heilbronn	123 097	47 370	135 098	58 782	– 12 188
Hohenlohekreis	52 467	20 250	46 501	20 240	+ 5 864
Schwäbisch Hall	75 363	32 854	77 081	33 993	– 1 828
Main-Tauber-Kreis	51 236	23 034	51 626	23 459	– 372
Region Heilbronn-Franken	367 177	155 892	356 408	156 744	+ 10 197
Landkreise					
Heidenheim	47 999	21 228	49 460	21 479	– 1 532
Ostalbkreis	117 107	50 091	120 241	51 998	– 3 322
Region Ostwürttemberg	165 106	71 319	169 701	73 477	– 4 854
Regierungsbezirk Stuttgart	1 677 804	725 185	1 580 809	705 912	+ 94 117
Stadtkreise					
Baden-Baden	28 557	15 715	18 831	9 155	+ 9 680
Karlsruhe	171 248	81 157	108 065	49 544	+ 62 907
Landkreise					
Karlsruhe	137 855	59 137	170 122	77 462	– 32 571
Rastatt	85 760	32 191	92 449	40 512	– 6 857
Region Mittlerer Oberrhein	423 420	188 200	389 467	176 673	+ 33 160
Stadtkreise					
Heidelberg	85 606	46 121	45 423	22 499	+ 40 069
Mannheim	178 114	77 341	111 631	50 514	+ 66 146
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	44 571	20 279	55 403	24 508	– 10 895
Rhein-Neckar-Kreis	156 127	69 254	203 576	94 582	– 47 698
Region Rhein-Neckar ¹⁾	464 418	212 995	416 033	192 103	+ 47 622
Stadtkreis					
Pforzheim	55 453	28 355	44 471	20 026	+ 10 915
Landkreise					
Calw	43 230	21 610	60 419	26 988	– 17 256
Enzkreis	55 887	23 163	76 986	35 028	– 21 179
Freudenstadt	43 458	19 192	47 143	20 698	– 3 748
Region Nordschwarzwald	198 028	92 320	229 019	102 740	– 31 268
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 085 866	493 515	1 034 519	471 516	+ 49 514

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2014**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	114 602	60 255	72 410	36 450	+ 42 028
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	74 728	34 245	93 061	45 041	– 18 479
Emmendingen	47 256	22 250	63 472	30 357	– 16 275
Ortenaukreis	165 039	74 217	167 257	75 757	– 2 497
Region Südlicher Oberrhein	401 625	190 967	396 200	187 605	+ 4 777
Landkreise					
Rottweil	52 204	22 659	54 746	24 119	– 2 633
Schwarzwald-Baar-Kreis	81 318	38 228	80 140	36 831	+ 1 047
Tuttlingen	59 661	25 057	55 053	24 748	+ 4 496
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	193 183	85 944	189 939	85 698	+ 2 910
Landkreise					
Konstanz	92 622	46 543	94 203	46 485	– 1 775
Lörrach	73 371	35 298	71 115	34 458	+ 2 144
Waldshut	50 953	25 047	51 076	25 443	– 215
Region Hochrhein-Bodensee	216 946	106 888	216 394	106 386	+ 154
Regierungsbezirk Freiburg	811 754	383 799	802 533	379 689	+ 7 841
Landkreise					
Reutlingen	105 127	49 058	110 064	50 561	– 5 093
Tübingen	71 898	38 602	79 550	37 909	– 7 729
Zollernalbkreis	63 808	29 862	72 646	32 994	– 8 904
Region Neckar-Alb	240 833	117 522	262 260	121 464	– 21 726
Stadtkreis					
Ulm	87 646	41 720	46 221	21 389	+ 41 288
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	50 093	20 710	76 992	33 535	– 26 998
Biberach	74 747	31 343	78 228	34 211	– 3 598
Region Donau-Iller ²⁾	212 486	93 773	201 441	89 135	+ 10 692
Landkreise					
Bodenseekreis	86 386	37 135	82 913	37 567	+ 3 287
Ravensburg	106 991	51 825	107 432	49 399	– 591
Sigmaringen	43 880	19 098	49 829	22 219	– 6 022
Region Bodensee-Oberschwaben	237 257	108 058	240 174	109 185	– 3 326
Regierungsbezirk Tübingen	690 576	319 353	703 875	319 784	– 14 360
Baden-Württemberg	4 266 000	1 921 852	4 121 736	1 876 901	+ 137 112

1) Einpendler abzüglich Auspendler; regional nicht zuordenbare Fälle sind in den Pendlerangaben nicht enthalten. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im				
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon		
						Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	379 800	399	75 900	4 920	58 734	12 246
		w	174 544	174	15 519	1 397	12 030	2 092
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	163 850	258	70 861	763	64 132	5 966
		w	62 041	83	14 523	136	13 406	981
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	195 488	669	81 570	1 639	69 715	10 216
		w	81 641	202	19 727	266	17 806	1 655
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	83 372	200	35 350	911	27 568	6 871
		w	37 069	103	9 059	223	7 862	974
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	186 193	1 395	69 173	1 713	57 990	9 470
		w	81 104	622	18 219	411	16 268	1 540
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	136 818	655	54 973	1 258	45 170	8 545
		w	61 575	266	14 221	295	12 545	1 381
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 145 521	3 576	387 827	11 204	323 309	53 314
		w	497 974	1 450	91 268	2 728	79 917	8 623
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	65 014	209	16 273	2 002	11 782	2 489
		w	32 384	93	4 539	429	3 735	375
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	123 097	809	59 959	1 561	52 339	6 059
		w	47 370	265	13 406	260	12 120	1 026
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	52 467	512	25 039	318	22 063	2 658
		w	20 250	129	6 632	44	6 193	395
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	75 363	477	32 945	1 037	26 386	5 522
		w	32 854	167	8 024	314	6 877	833
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	51 236	290	24 258	492	20 375	3 391
		w	23 034	92	6 246	108	5 674	464
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	367 177	2 297	158 474	5 410	132 945	20 119
		w	155 892	746	38 847	1 155	34 599	3 093
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	47 999	133	23 153	853	20 278	2 022
		w	21 228	33	6 502	150	6 048	304
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	117 107	499	54 828	1 238	46 489	7 101
		w	50 091	202	12 526	318	11 148	1 060
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	165 106	632	77 981	2 091	66 767	9 123
		w	71 319	235	19 028	468	17 196	1 364
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 677 804	6 505	624 282	18 705	523 021	82 556
		w	725 185	2 431	149 143	4 351	131 712	13 080

am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungs-bereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe (G-I)	Information und Kommu-nikation (J)	Finanz-und Versicherungs-dienst-leistung (K)	Grundstücks-und Wohnungs-wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst-leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
303 499	57 752	24 335	26 811	3 108	88 271	81 477	21 745	08 1 11
158 850	26 087	9 436	13 754	1 666	37 877	56 961	13 069	
92 731	27 321	8 069	3 212	803	26 866	22 460	4 000	08 1 15
47 435	12 994	2 329	1 922	404	9 564	17 325	2 897	
113 246	43 136	6 618	4 305	1 011	21 613	32 008	4 555	08 1 16
61 709	19 219	2 108	2 503	656	9 414	24 543	3 266	
47 822	16 493	1 295	2 276	263	9 582	15 967	1 946	08 1 17
27 907	8 243	439	1 345	153	3 898	12 296	1 533	
115 623	43 079	4 732	6 412	810	24 028	32 140	4 422	08 1 18
62 262	18 996	1 866	3 753	439	8 965	25 134	3 109	
81 184	27 932	2 803	3 824	529	14 333	28 059	3 704	08 1 19
47 087	13 745	866	2 289	301	6 248	21 041	2 597	
754 105	215 713	47 852	46 840	6 524	184 693	212 111	40 372	08 1 1
405 250	99 284	17 044	25 566	3 619	75 966	157 300	26 471	
48 531	15 734	1 488	3 076	303	10 738	15 010	2 182	08 1 21
27 751	7 660	557	1 713	172	5 094	11 109	1 446	
62 327	22 936	1 721	2 183	256	15 106	17 867	2 258	08 1 25
33 699	9 991	549	1 300	130	6 014	14 162	1 553	
26 916	15 343	254	1 015	76	2 653	6 961	614	08 1 26
13 489	5 520	77	646	45	1 437	5 288	476	
41 938	14 011	709	4 423	237	7 534	13 581	1 443	08 1 27
24 660	6 881	307	2 622	124	3 468	10 207	1 051	
26 688	9 161	365	1 239	159	3 481	11 101	1 182	08 1 28
16 696	4 822	138	714	98	1 630	8 487	807	
206 400	77 185	4 537	11 936	1 031	39 512	64 520	7 679	08 1 2
116 295	34 874	1 628	6 995	569	17 643	49 253	5 333	
24 713	8 370	1 038	1 154	118	4 362	8 374	1 297	08 1 35
14 693	4 049	282	660	62	2 329	6 322	989	
61 780	19 611	1 779	2 609	284	9 975	25 114	2 408	08 1 36
37 363	9 962	587	1 628	151	4 879	18 398	1 758	
86 493	27 981	2 817	3 763	402	14 337	33 488	3 705	08 1 3
52 056	14 011	869	2 288	213	7 208	24 720	2 747	
1 046 998	320 879	55 206	62 539	7 957	238 542	310 119	51 756	08 1
573 601	148 169	19 541	34 849	4 401	100 817	231 273	34 551	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im			
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon	
						Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Bau- gewerbe (F)
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	28 557	114	6 901	574	1 536
		w	15 715	43	1 987	92	193
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	171 248	126	27 972	2 226	6 000
		w	81 157	39	6 712	532	873
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	137 855	573	52 839	2 314	8 198
		w	59 137	214	12 871	462	1 236
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	85 760	433	46 642	902	4 791
		w	32 191	150	9 907	162	674
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	423 420	1 246	134 354	6 016	20 525
		w	188 200	446	31 477	1 248	2 976
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	85 606	139	13 729	841	1 796
		w	46 121	43	3 573	219	231
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	178 114	226	52 071	3 798	7 805
		w	77 341	74	10 724	706	974
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	44 571	331	18 756	794	3 285
		w	20 279	104	4 700	163	611
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	156 127	683	47 553	1 809	8 432
		w	69 254	213	11 578	363	1 317
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	464 418	1 379	132 109	7 242	21 318
		w	212 995	434	30 575	1 451	3 133
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	55 453	64	17 524	1 073	2 089
		w	28 355	13	4 855	210	297
08 2 35	Calw (LKR)	i	43 230	204	15 494	418	2 752
		w	21 610	68	4 292	135	407
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	55 887	151	31 275	579	2 727
		w	23 163	50	8 789	114	443
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	43 458	116	20 443	339	2 605
		w	19 192	28	5 033	67	424
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	198 028	535	84 736	2 409	10 173
		w	92 320	159	22 969	526	1 571
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 085 866	3 160	351 199	15 667	52 016
		w	493 515	1 039	85 021	3 225	7 680
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	114 602	173	15 275	1 429	3 154
		w	60 255	72	3 867	357	431
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	74 728	796	28 378	706	5 893
		w	34 245	273	7 180	133	797
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	47 256	377	21 598	378	3 600
		w	22 250	145	6 269	87	518
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	165 039	830	65 937	2 089	11 022
		w	74 217	324	15 478	399	1 594
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	401 625	2 176	131 188	4 602	23 669
		w	190 967	814	32 794	976	3 340
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	52 204	164	27 334	589	3 471
		w	22 659	59	7 298	167	634
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	81 318	161	35 890	762	3 656
		w	38 228	44	10 682	183	572
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	59 661	107	37 567	415	2 775
		w	25 057	31	11 837	84	474

am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungs-bereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe (G-I)	Information und Kommu-nikation (J)	Finanz-und Versicherungs-dienst-leistung (K)	Grundstücks- und Wohnungs-wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst-leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
21 542	6 486	2 656	918	176	3 377	6 304	1 625	08 2 11
13 685	3 676	1 343	503	108	2 094	4 927	1 034	
143 145	36 329	16 580	11 113	1 276	28 556	42 343	6 948	08 2 12
74 401	16 544	4 983	6 459	683	13 022	28 358	4 352	
84 443	29 593	4 853	2 803	440	19 921	23 664	3 169	08 2 15
46 052	13 404	1 483	1 797	273	8 631	18 285	2 179	
38 684	14 288	973	1 518	199	7 641	12 486	1 579	08 2 16
22 134	7 005	468	973	121	3 050	9 349	1 168	
287 814	86 696	25 062	16 352	2 091	59 495	84 797	13 321	08 2 1
156 272	40 629	8 277	9 732	1 185	26 797	60 919	8 733	
71 738	12 929	3 560	2 696	595	14 454	34 468	3 036	08 2 21
42 505	6 109	1 575	1 469	312	7 580	23 522	1 938	
125 817	39 819	5 617	6 389	1 696	33 610	32 628	6 058	08 2 22
66 543	17 326	1 632	3 489	908	15 998	23 548	3 642	
25 483	6 904	452	1 076	118	3 051	12 695	1 187	08 2 25
15 475	3 552	100	658	59	1 507	8 784	815	
107 871	34 610	18 926	4 318	754	15 981	28 902	4 380	08 2 26
57 457	15 837	6 232	2 730	405	7 431	21 997	2 825	
330 909	94 262	28 555	14 479	3 163	67 096	108 693	14 661	08 2 2
181 980	42 824	9 539	8 346	1 684	32 516	77 851	9 220	
37 865	13 550	1 320	2 004	391	6 267	12 827	1 506	08 2 31
23 487	7 637	421	1 198	212	3 572	9 428	1 019	
27 531	10 366	438	841	133	2 688	11 771	1 294	08 2 35
17 250	5 391	159	542	58	1 313	8 912	875	
24 460	10 464	374	918	108	3 767	7 729	1 100	08 2 36
14 324	4 786	145	584	65	1 560	6 348	836	
22 898	9 403	159	999	115	3 140	8 225	857	08 2 37
14 130	4 992	42	585	78	1 587	6 150	696	
112 754	43 783	2 291	4 762	747	15 862	40 552	4 757	08 2 3
69 191	22 806	767	2 909	413	8 032	30 838	3 426	
731 477	224 741	55 908	35 593	6 001	142 453	234 042	32 739	08 2
407 443	106 259	18 583	20 987	3 282	67 345	169 608	21 379	
99 154	25 484	4 798	3 372	1 059	14 837	42 931	6 673	08 3 11
56 316	11 832	1 701	1 687	596	7 271	29 074	4 155	
45 554	20 220	717	1 629	250	5 991	14 878	1 869	08 3 15
26 792	9 552	287	976	146	3 134	11 402	1 295	
25 281	8 895	312	1 013	165	3 072	10 190	1 634	08 3 16
15 836	4 483	125	648	102	1 497	7 810	1 171	
98 272	37 922	3 273	3 473	477	13 590	34 158	5 379	08 3 17
58 415	18 803	1 530	2 067	253	6 851	25 481	3 430	
268 261	92 521	9 100	9 487	1 951	37 490	102 157	15 555	08 3 1
157 359	44 670	3 643	5 378	1 097	18 753	73 767	10 051	
24 705	8 563	751	1 202	309	3 478	9 171	1 231	08 3 25
15 301	4 209	275	740	156	1 901	7 056	964	
45 266	15 597	1 299	1 916	296	6 930	17 335	1 893	08 3 26
27 502	7 662	373	1 140	160	3 493	13 330	1 344	
21 986	8 766	411	1 058	55	2 834	7 888	974	08 3 27
13 188	4 180	121	610	28	1 556	5 974	719	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	193 183	432	100 791	1 766	89 123	9 902
		w	85 944	134	29 817	434	27 703	1 680
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	92 622	884	26 844	1 126	21 221	4 497
		w	46 543	333	7 469	271	6 416	782
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	73 371	510	28 082	1 178	22 701	4 203
		w	35 298	186	7 763	327	6 828	608
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	50 953	238	19 499	845	14 800	3 854
		w	25 047	90	5 535	153	4 773	609
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	216 946	1 632	74 425	3 149	58 722	12 554
		w	106 888	609	20 767	751	18 017	1 999
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	811 754	4 240	306 404	9 517	250 762	46 125
		w	383 799	1 557	83 378	2 161	74 198	7 019
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	105 127	513	42 538	1 108	35 296	6 134
		w	49 058	230	11 172	280	9 942	950
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	71 898	162	19 142	784	15 051	3 307
		w	38 602	60	5 434	266	4 755	413
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	63 808	228	31 013	616	26 305	4 092
		w	29 862	64	9 880	126	9 182	572
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	240 833	903	92 693	2 508	76 652	13 533
		w	117 522	354	26 486	672	23 879	1 935
08 4 21	Ulm (SKR)	i	87 646	80	22 170	850	18 908	2 412
		w	41 720	40	5 861	161	5 370	330
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	50 093	534	24 699	408	20 209	4 082
		w	20 710	263	5 534	88	4 843	603
08 4 26	Biberach (LKR)	i	74 747	538	42 006	1 410	35 591	5 005
		w	31 343	161	11 771	522	10 520	729
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	212 486	1 152	88 875	2 668	74 708	11 499
		w	93 773	464	23 166	771	20 733	1 662
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	86 386	922	39 883	938	34 876	4 069
		w	37 135	342	9 237	317	8 237	683
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	106 991	858	38 958	729	31 778	6 451
		w	51 825	259	11 309	141	10 076	1 092
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	43 880	408	19 633	419	15 777	3 437
		w	19 098	136	4 313	77	3 672	564
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	237 257	2 188	98 474	2 086	82 431	13 957
		w	108 058	737	24 859	535	21 985	2 339
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	690 576	4 243	280 042	7 262	233 791	38 989
		w	319 353	1 555	74 511	1 978	66 597	5 936
08	Baden-Württemberg	i	4 266 000	18 148	1 561 927	51 151	1 291 090	219 686
		w	1 921 852	6 582	392 053	11 715	346 623	33 715

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungs-bereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe (G-I)	Information und Kommu-nikation (J)	Finanz-und Versicherungs-dienst-leistung (K)	Grundstücks- und Wohnungs-wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst-leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
91 957	32 926	2 461	4 176	660	13 242	34 394	4 098	08 3 2
55 991	16 051	769	2 490	344	6 950	26 360	3 027	
64 894	23 228	2 911	1 788	443	10 010	23 004	3 510	08 3 35
38 741	11 831	923	1 048	268	5 154	17 206	2 311	
44 776	17 439	873	1 705	412	7 501	14 828	2 018	08 3 36
27 346	9 691	325	1 024	222	3 438	11 146	1 500	
31 213	12 975	343	1 427	153	3 292	11 442	1 581	08 3 37
19 419	7 078	134	855	97	1 624	8 461	1 170	
140 883	53 642	4 127	4 920	1 008	20 803	49 274	7 109	08 3 3
85 506	28 600	1 382	2 927	587	10 216	36 813	4 981	
501 101	179 089	15 688	18 583	3 619	71 535	185 825	26 762	08 3
298 856	89 321	5 794	10 795	2 028	35 919	136 940	18 059	
62 075	20 206	2 082	2 840	345	11 723	21 317	3 562	08 4 15
37 656	10 413	829	1 732	215	6 224	15 761	2 482	
52 594	12 688	1 776	1 768	285	5 349	28 013	2 715	08 4 16
33 108	6 080	788	1 056	173	3 032	20 026	1 953	
32 566	13 905	545	1 763	160	4 075	10 842	1 276	08 4 17
19 918	7 095	217	1 100	98	2 176	8 270	962	
147 235	46 799	4 403	6 371	790	21 147	60 172	7 553	08 4 1
90 682	23 588	1 834	3 888	486	11 432	44 057	5 397	
65 396	20 088	5 259	2 215	430	13 414	21 991	1 999	08 4 21
35 819	9 310	1 409	1 239	241	6 543	15 627	1 450	
24 860	9 886	608	1 226	95	3 082	8 423	1 540	08 4 25
14 913	4 660	182	769	53	1 379	6 746	1 124	
32 200	11 252	660	1 790	107	4 530	12 224	1 637	08 4 26
19 411	5 478	220	1 051	63	2 244	9 156	1 199	
122 456	41 226	6 527	5 231	632	21 026	42 638	5 176	08 4 2
70 143	19 448	1 811	3 059	357	10 166	31 529	3 773	
45 575	15 723	2 400	1 989	243	6 003	17 254	1 963	08 4 35
27 550	8 429	645	1 161	146	2 869	12 898	1 402	
67 174	21 246	2 447	2 518	280	10 101	26 605	3 977	08 4 36
40 257	10 326	901	1 455	176	5 069	19 254	3 076	
23 839	7 956	352	1 085	211	2 066	10 763	1 406	08 4 37
14 649	3 994	121	640	112	1 055	7 752	975	
136 588	44 925	5 199	5 592	734	18 170	54 622	7 346	08 4 3
82 456	22 749	1 667	3 256	434	8 993	39 904	5 453	
406 279	132 950	16 129	17 194	2 156	60 343	157 432	20 075	08 4
243 281	65 785	5 312	10 203	1 277	30 591	115 490	14 623	
2 685 855	857 659	142 931	133 909	19 733	512 873	887 418	131 332	08
1 523 181	409 534	49 230	76 834	10 988	234 672	653 311	88 612	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im				
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon		
						Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	228 667	313	51 154	2 096	40 771	8 287
		w	106 454	136	12 251	593	10 412	1 246
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	149 903	287	53 113	1 185	45 991	5 937
		w	66 200	110	12 818	302	11 464	1 052
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	205 782	686	74 499	2 059	62 710	9 730
		w	92 565	221	18 936	480	16 660	1 796
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	95 672	216	39 484	1 140	32 358	5 986
		w	42 063	110	9 574	261	8 358	955
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	211 961	1 231	73 579	2 201	61 573	9 805
		w	94 872	553	18 709	565	16 405	1 739
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	162 715	654	59 842	1 719	49 246	8 877
		w	73 537	278	14 644	432	12 721	1 491
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 054 700	3 387	351 671	10 400	292 649	48 622
		w	475 691	1 408	86 932	2 633	76 020	8 279
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	46 102	174	15 854	819	12 739	2 296
		w	20 270	77	3 700	174	3 260	266
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	135 098	833	57 047	2 352	48 222	6 473
		w	58 782	285	14 109	449	12 481	1 179
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	46 501	483	21 773	416	19 123	2 234
		w	20 240	126	5 885	76	5 438	371
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	77 081	484	32 477	984	26 722	4 771
		w	33 993	174	8 161	283	7 085	793
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	51 626	320	23 061	556	19 406	3 099
		w	23 459	106	6 162	117	5 604	441
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	356 408	2 294	150 212	5 127	126 212	18 873
		w	156 744	768	38 017	1 099	33 868	3 050
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	49 460	171	22 674	782	19 586	2 306
		w	21 479	44	6 216	142	5 743	331
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	120 241	500	54 927	1 336	46 531	7 060
		w	51 998	197	12 797	336	11 383	1 078
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	169 701	671	77 601	2 118	66 117	9 366
		w	73 477	241	19 013	478	17 126	1 409
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 580 809	6 352	579 484	17 645	484 978	76 861
		w	705 912	2 417	143 962	4 210	127 014	12 738
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	18 831	79	4 975	325	3 804	846
		w	9 155	31	1 161	58	969	134
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	108 065	162	21 437	1 257	16 051	4 129
		w	49 544	54	4 938	280	4 058	600
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	170 122	593	54 484	2 836	43 047	8 601
		w	77 462	223	13 404	617	11 372	1 415

am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel- Nr. ¹⁾
davon								
Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Information und Kommuni- kation (J)	Finanz-und Versicherungs- dienst- leistung (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
177 164	43 741	13 063	8 802	1 785	48 401	49 404	11 968	08 1 11
94 056	19 731	5 287	4 742	919	21 067	34 766	7 544	
96 484	28 254	7 518	5 370	776	24 736	25 188	4 642	08 1 15
53 263	14 010	2 517	3 101	456	10 544	19 383	3 252	
130 573	42 273	6 903	7 226	1 197	28 944	37 618	6 412	08 1 16
73 399	19 982	2 441	4 171	734	12 980	28 673	4 418	
55 967	18 831	1 840	3 112	353	11 044	18 473	2 314	08 1 17
32 378	9 239	576	1 742	202	4 709	14 196	1 714	
137 127	43 465	6 897	9 568	1 128	31 164	38 568	6 337	08 1 18
75 600	20 160	2 397	5 502	618	12 944	29 710	4 269	
102 202	30 748	4 622	7 410	753	20 271	33 059	5 339	08 1 19
58 611	14 958	1 550	4 226	432	8 984	24 840	3 621	
699 517	207 312	40 843	41 488	5 992	164 560	202 310	37 012	08 1 1
387 307	98 080	14 768	23 484	3 361	71 228	151 568	24 818	
30 069	10 707	922	1 126	175	7 439	8 287	1 413	08 1 21
16 490	5 017	314	630	90	3 386	6 112	941	
77 205	26 617	2 450	4 153	434	16 643	23 775	3 133	08 1 25
44 383	12 747	831	2 455	236	7 531	18 417	2 166	
24 244	10 335	448	1 232	91	3 830	7 545	763	08 1 26
14 228	5 033	130	756	55	1 868	5 841	545	
44 113	15 114	939	4 139	203	7 668	14 456	1 594	08 1 27
25 655	7 255	357	2 464	111	3 643	10 701	1 124	
28 146	8 862	688	1 389	128	4 136	11 649	1 294	08 1 28
17 169	4 546	217	754	69	1 968	8 792	823	
203 777	71 635	5 447	12 039	1 031	39 716	65 712	8 197	08 1 2
117 925	34 598	1 849	7 059	561	18 396	49 863	5 599	
26 614	9 111	1 020	1 133	170	4 859	9 008	1 313	08 1 35
15 219	4 209	270	625	81	2 294	6 782	958	
64 801	20 491	2 170	3 336	329	10 786	25 002	2 687	08 1 36
39 002	10 427	696	1 925	169	5 328	18 534	1 923	
91 415	29 602	3 190	4 469	499	15 645	34 010	4 000	08 1 3
54 221	14 636	966	2 550	250	7 622	25 316	2 881	
994 709	308 549	49 480	57 996	7 522	219 921	302 032	49 209	08 1
559 453	147 314	17 583	33 093	4 172	97 246	226 747	33 298	
13 773	4 365	1 635	565	141	2 450	3 653	964	08 2 11
7 960	2 225	812	311	93	1 244	2 684	591	
86 454	22 696	9 546	4 527	741	18 444	26 120	4 380	08 2 12
44 543	10 098	3 001	2 619	391	8 317	17 387	2 730	
115 028	34 955	8 719	7 855	790	22 948	34 988	4 773	08 2 15
63 825	16 381	2 818	4 585	425	10 562	25 955	3 099	

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	92 449	409	38 951	1 256	33 135	4 560
		w	40 512	137	8 747	243	7 802	702
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	389 467	1 243	119 847	5 674	96 037	18 136
		w	176 673	445	28 250	1 198	24 201	2 851
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	45 423	128	6 772	456	5 265	1 051
		w	22 499	40	1 750	107	1 496	147
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	111 631	285	29 867	2 157	22 897	4 813
		w	50 514	120	6 895	382	5 884	629
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	55 403	307	23 616	950	19 295	3 371
		w	24 508	98	5 690	175	4 912	603
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	203 576	747	59 748	3 101	47 276	9 371
		w	94 582	247	14 403	671	12 265	1 467
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	416 033	1 467	120 003	6 664	94 733	18 606
		w	192 103	505	28 738	1 335	24 557	2 846
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	44 471	62	16 947	395	14 504	2 048
		w	20 026	14	4 163	75	3 858	230
08 2 35	Calw (LKR)	i	60 419	218	24 030	528	20 096	3 406
		w	26 988	61	5 574	143	4 959	472
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	76 986	194	32 983	878	28 772	3 333
		w	35 028	73	9 383	231	8 580	572
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	47 143	154	21 978	417	18 793	2 768
		w	20 698	36	5 270	86	4 745	439
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	229 019	628	95 938	2 218	82 165	11 555
		w	102 740	184	24 390	535	22 142	1 713
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 034 519	3 338	335 788	14 556	272 935	48 297
		w	471 516	1 134	81 378	3 068	70 900	7 410
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	72 410	166	11 761	745	8 616	2 400
		w	36 450	77	2 825	170	2 360	295
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	93 061	735	27 776	1 083	20 770	5 923
		w	45 041	253	7 115	218	6 033	864
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	63 472	385	22 602	735	17 692	4 175
		w	30 357	146	6 160	191	5 371	598
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	167 257	837	67 071	1 932	54 872	10 267
		w	75 757	327	16 397	395	14 486	1 516
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	396 200	2 123	129 210	4 495	101 950	22 765
		w	187 605	803	32 497	974	28 250	3 273
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	54 746	157	27 800	559	23 945	3 296
		w	24 119	51	7 587	149	6 862	576
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	80 140	179	36 477	758	31 790	3 929
		w	36 831	49	10 811	183	10 010	618
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	55 053	129	31 392	369	28 673	2 350
		w	24 748	42	10 342	80	9 793	469
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	189 939	465	95 669	1 686	84 408	9 575
		w	85 698	142	28 740	412	26 665	1 663

am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel- Nr. ¹⁾
davon								
Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Information und Kommuni- kation (J)	Finanz-und Versicherungs- dienst- leistung (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
53 080	17 171	3 154	2 811	323	10 176	16 873	2 572	08 2 16
31 624	8 907	1 310	1 678	200	4 949	12 829	1 751	
268 335	79 187	23 054	15 758	1 995	54 018	81 634	12 689	08 2 1
147 952	37 611	7 941	9 193	1 109	25 072	58 855	8 171	
38 519	7 071	4 138	946	275	6 846	17 201	2 042	08 2 21
20 707	3 120	1 532	464	123	3 158	11 136	1 174	
81 456	25 345	4 946	3 359	807	18 811	23 625	4 563	08 2 22
43 490	11 222	1 671	1 738	424	8 698	17 007	2 730	
31 477	8 760	784	1 505	160	5 127	13 793	1 348	08 2 25
18 719	4 408	192	836	83	2 432	9 849	919	
143 057	41 939	12 705	7 410	1 251	25 613	47 904	6 235	08 2 26
79 922	19 355	4 282	4 072	673	12 408	35 102	4 030	
294 509	83 115	22 573	13 220	2 493	56 397	102 523	14 188	08 2 2
162 838	38 105	7 677	7 110	1 303	26 696	73 094	8 853	
27 459	10 433	915	925	240	5 935	7 729	1 282	08 2 31
15 849	5 525	280	561	115	2 832	5 699	837	
36 165	12 296	1 289	1 579	227	5 830	13 241	1 703	08 2 35
21 353	6 249	415	903	116	2 588	9 893	1 189	
43 802	14 738	1 989	2 606	316	8 364	14 003	1 786	08 2 36
25 568	7 483	649	1 509	175	3 708	10 751	1 293	
25 009	9 548	476	1 112	170	3 540	9 063	1 100	08 2 37
15 391	5 106	147	665	111	1 787	6 760	815	
132 435	47 015	4 669	6 222	953	23 669	44 036	5 871	08 2 3
78 161	24 363	1 491	3 638	517	10 915	33 103	4 134	
695 279	209 317	50 296	35 200	5 441	134 084	228 193	32 748	08 2
388 951	100 079	17 109	19 941	2 929	62 683	165 052	21 158	
60 459	15 280	2 929	1 382	567	9 333	27 210	3 758	08 3 11
33 541	6 781	1 064	683	321	4 260	18 103	2 329	
64 537	23 395	1 968	2 655	576	9 028	23 691	3 224	08 3 15
37 665	11 343	668	1 464	326	4 518	17 190	2 156	
40 481	13 575	1 287	1 915	303	5 353	15 553	2 495	08 3 16
24 048	6 601	467	1 082	185	2 625	11 465	1 623	
99 337	36 993	3 685	3 886	533	14 362	35 004	4 874	08 3 17
59 026	18 322	1 541	2 216	272	7 290	26 153	3 232	
264 814	89 243	9 869	9 838	1 979	38 076	101 458	14 351	08 3 1
154 280	43 047	3 740	5 445	1 104	18 693	72 911	9 340	
26 786	9 049	781	1 363	145	4 046	10 059	1 343	08 3 25
16 480	4 507	260	811	73	2 144	7 684	1 001	
43 479	15 537	1 337	1 784	339	6 749	15 916	1 817	08 3 26
25 969	7 564	407	1 021	184	3 436	12 094	1 263	
23 529	8 777	492	1 171	69	3 564	8 387	1 069	08 3 27
14 363	4 340	139	674	39	1 889	6 508	774	
93 794	33 363	2 610	4 318	553	14 359	34 362	4 229	08 3 2
56 812	16 411	806	2 506	296	7 469	26 286	3 038	

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	94 203	856	28 467	980	22 823	4 664
		w	46 485	318	7 703	219	6 694	790
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	71 115	516	25 802	978	20 852	3 972
		w	34 458	198	7 201	265	6 366	570
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	51 076	236	18 941	949	14 535	3 457
		w	25 443	80	5 413	194	4 631	588
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	216 394	1 608	73 210	2 907	58 210	12 093
		w	106 386	596	20 317	678	17 691	1 948
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	802 533	4 196	298 089	9 088	244 568	44 433
		w	379 689	1 541	81 554	2 064	72 606	6 884
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	110 064	558	44 266	1 193	37 045	6 028
		w	50 561	263	11 618	293	10 374	951
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	79 550	173	22 778	785	18 585	3 408
		w	37 909	66	5 459	245	4 754	460
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	72 646	241	34 289	680	29 209	4 400
		w	32 994	69	10 142	130	9 420	592
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	262 260	972	101 333	2 658	84 839	13 836
		w	121 464	398	27 219	668	24 548	2 003
08 4 21	Ulm (SKR)	i	46 221	55	13 053	377	11 196	1 480
		w	21 389	26	3 336	68	3 059	209
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	76 992	453	33 472	853	28 078	4 541
		w	33 535	203	8 112	190	7 213	709
08 4 26	Biberach (LKR)	i	78 228	562	39 471	1 333	33 087	5 051
		w	34 211	182	10 810	461	9 589	760
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	201 441	1 070	85 996	2 563	72 361	11 072
		w	89 135	411	22 258	719	19 861	1 678
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	82 913	860	35 760	837	31 011	3 912
		w	37 567	329	9 097	291	8 097	709
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	107 432	806	41 438	970	33 885	6 583
		w	49 399	252	10 838	192	9 588	1 058
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	49 829	416	22 271	548	18 105	3 618
		w	22 219	156	5 468	143	4 745	580
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	240 174	2 082	99 469	2 355	83 001	14 113
		w	109 185	737	25 403	626	22 430	2 347
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	703 875	4 124	286 798	7 576	240 201	39 021
		w	319 784	1 546	74 880	2 013	66 839	6 028
08	Baden-Württemberg	i	4 121 736	18 010	1 500 159	48 865	1 242 682	208 612
		w	1 876 901	6 638	381 774	11 355	337 359	33 060

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾		
davon										
Dienstleistungs-bereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe (G-I)	Information und Kommu-nikation (J)	Finanz-und Versicherungs-dienst-leistung (K)	Grundstücks-und Wohnungs-wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst-leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)			
64 871	22 733	2 838	2 314	465	10 130	22 898	3 493	08	3	35
38 460	11 569	903	1 292	275	5 159	16 995	2 267			
44 787	16 979	842	1 707	411	7 959	14 710	2 179	08	3	36
27 052	9 186	319	1 003	229	3 687	11 077	1 551			
31 891	12 847	442	1 455	161	3 815	11 490	1 681	08	3	37
19 948	7 124	167	863	96	1 943	8 528	1 227			
141 549	52 559	4 122	5 476	1 037	21 904	49 098	7 353	08	3	3
85 460	27 879	1 389	3 158	600	10 789	36 600	5 045			
500 157	175 165	16 601	19 632	3 569	74 339	184 918	25 933	08	3	
296 552	87 337	5 935	11 109	2 000	36 951	135 797	17 423			
65 235	21 206	2 563	3 188	391	11 691	22 633	3 563	08	4	15
38 679	10 426	913	1 869	226	5 915	16 862	2 468			
56 591	13 743	2 801	2 233	311	8 478	25 968	3 057	08	4	16
32 379	6 286	953	1 211	169	3 957	17 795	2 008			
38 110	14 709	937	1 955	204	5 365	13 348	1 592	08	4	17
22 781	7 160	312	1 169	122	2 734	10 134	1 150			
159 936	49 658	6 301	7 376	906	25 534	61 949	8 212	08	4	1
93 839	23 872	2 178	4 249	517	12 606	44 791	5 626			
33 108	10 490	2 158	926	233	6 328	11 637	1 336	08	4	21
18 026	4 786	577	520	119	3 006	8 135	883			
43 059	15 473	1 607	2 099	232	7 307	14 191	2 150	08	4	25
25 219	7 426	466	1 253	135	3 477	10 853	1 609			
38 191	12 351	946	2 017	156	5 875	14 045	2 801	08	4	26
23 218	6 368	283	1 144	89	2 839	10 478	2 017			
114 358	38 314	4 711	5 042	621	19 510	39 873	6 287	08	4	2
66 463	18 580	1 326	2 917	343	9 322	29 466	4 509			
46 270	15 812	2 280	1 830	287	7 102	16 957	2 002	08	4	35
28 131	8 560	685	1 061	176	3 533	12 699	1 417			
65 182	21 294	2 367	2 608	283	9 706	25 928	2 996	08	4	36
38 305	10 244	827	1 464	159	4 617	18 721	2 273			
27 134	9 006	526	1 238	211	3 317	11 364	1 472	08	4	37
16 591	4 572	166	714	112	1 641	8 337	1 049			
138 586	46 112	5 173	5 676	781	20 125	54 249	6 470	08	4	3
83 027	23 376	1 678	3 239	447	9 791	39 757	4 739			
412 880	134 084	16 185	18 094	2 308	65 169	156 071	20 969	08	4	
243 329	65 828	5 182	10 405	1 307	31 719	114 014	14 874			
2 603 025	827 115	132 562	130 922	18 840	493 513	871 214	128 859	08		
1 488 285	400 558	45 809	74 548	10 408	228 599	641 610	86 753			

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

Stichtag 30. Juni	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Darunter		Ausländer	Darunter	
		ohne	mit		ohne	mit
		abgeschlossener Ausbildung ²⁾			abgeschlossener Ausbildung ²⁾	
		Insgesamt				
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125
1999 ³⁾	3 703 123	782 494	2 744 268	422 075	204 696	175 850
2000	3 803 830	780 708	2 854 624	436 693	205 949	191 005
2001	3 835 945	765 489	2 912 516	449 017	205 764	205 651
2002	3 853 537	744 752	2 955 034	443 523	197 206	209 009
2003	3 770 709	701 387	2 926 738	415 356	178 816	202 375
2004	3 727 707	670 708	2 920 838	399 585	166 911	200 132
2005	3 726 967	650 707	2 945 332	390 865	157 160	202 124
2006	3 755 294	639 295	2 989 513	391 719	151 916	209 035
2007	3 822 445	639 431	3 057 448	399 673	149 224	218 883
2008	3 913 754	648 900	3 138 560	410 925	149 612	228 570
2009	3 873 890	628 988	3 119 082	396 942	140 627	222 419
2010	3 912 330	620 512	3 167 712	404 963	139 191	231 202
2011	4 004 578	612 846	3 265 986	429 677	142 346	248 977
2012	4 111 777	x	x	460 708	x	x
2013	4 173 813	561 618	3 171 918	485 674	135 261	243 421
2014	4 266 000	574 525	3 281 044	530 188	145 986	270 410
		darunter weiblich				
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854
1999 ³⁾	1 583 061	377 470	1 122 594	144 696	75 385	54 463
2000	1 631 935	375 796	1 175 740	151 904	76 896	60 232
2001	1 654 003	367 712	1 209 920	158 884	77 653	66 453
2002	1 675 112	358 871	1 241 410	159 317	75 138	69 100
2003	1 648 693	339 820	1 239 055	150 631	68 797	67 827
2004	1 625 261	322 116	1 236 712	144 203	64 057	66 817
2005	1 635 776	311 485	1 260 576	142 482	60 672	68 753
2006	1 645 766	304 796	1 279 348	142 959	58 976	70 968
2007	1 664 819	304 408	1 299 181	145 434	58 684	73 240
2008	1 713 011	308 356	1 342 933	151 215	59 308	77 636
2009	1 721 127	301 848	1 357 725	150 571	57 094	78 644
2010	1 744 218	296 919	1 386 767	153 931	56 520	82 345
2011	1 787 141	292 337	1 433 811	163 876	57 931	89 397
2012	1 842 081	x	x	176 927	x	x
2013	1 877 096	261 599	1 409 410	187 020	54 074	90 819
2014	1 921 852	265 537	1 469 873	202 362	58 130	101 846

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) Einschließlich Meister-/Techniker- oder gleichw. Fachschulabschluss, Fachhochschule oder Hochschule, Universität. –

3) Aufgrund einer rückwirkenden Revision durch die Bundesagentur für Arbeit weichen diese Daten ab 1999 von zuvor veröffentlichten Daten ab und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe. – x) Nachweis ist nicht sinnvoll.

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik,
Ausgabe 2008 (WZ 2008)**

A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
B – F	Produzierendes Gewerbe
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J – U	Sonstige Dienstleistungen
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften